Präsentation des Nährstoffberichts 2021/2022 für Niedersachsen

Im Auftrag des Niedersächsischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz

Hannover, 29.03.2023

Nährstoffbericht Teil A:

Nährstoffanfall
Wirtschaftsdüngerverbringung
Stickstoff- und Phosphatdüngesalden
N-Flächenbilanzsalden
Gewässergüte in Niedersachsen

Tierzahlen: Weniger Rinder und Schweine, mehr Geflügel, Dung- und Gärrestanfall geht weiter zurück

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Anzahl

2,3 Mio. (-38.819)

10,4 Mio. (-64.511)

104,4 Mio. (+1,7 Mio.)

1.676 (+11)

Dung- und Gärrestanfall

34,0 Mio. t Gülle

10,2 Mio. t Festmist u. HTK

44,2 Mio. t Dunganfall

abzüglich 8,6 Mio. t als Input in Biogasanlagen

18,4 Mio. t Gärreste (einschl. pflanzl. Substrate)

54,0 Mio. t Dung- und Gärrestanfall (- 0,6 Mio. t)

Nährstoffanfall

Nährstoffanfall Niedersachsen

Gesamt-N

304.902 t N*
= 118 kg N / ha

N-anrechenbar

176.487 t N
= 68 kg N/ ha

Phosphor P_2O_5

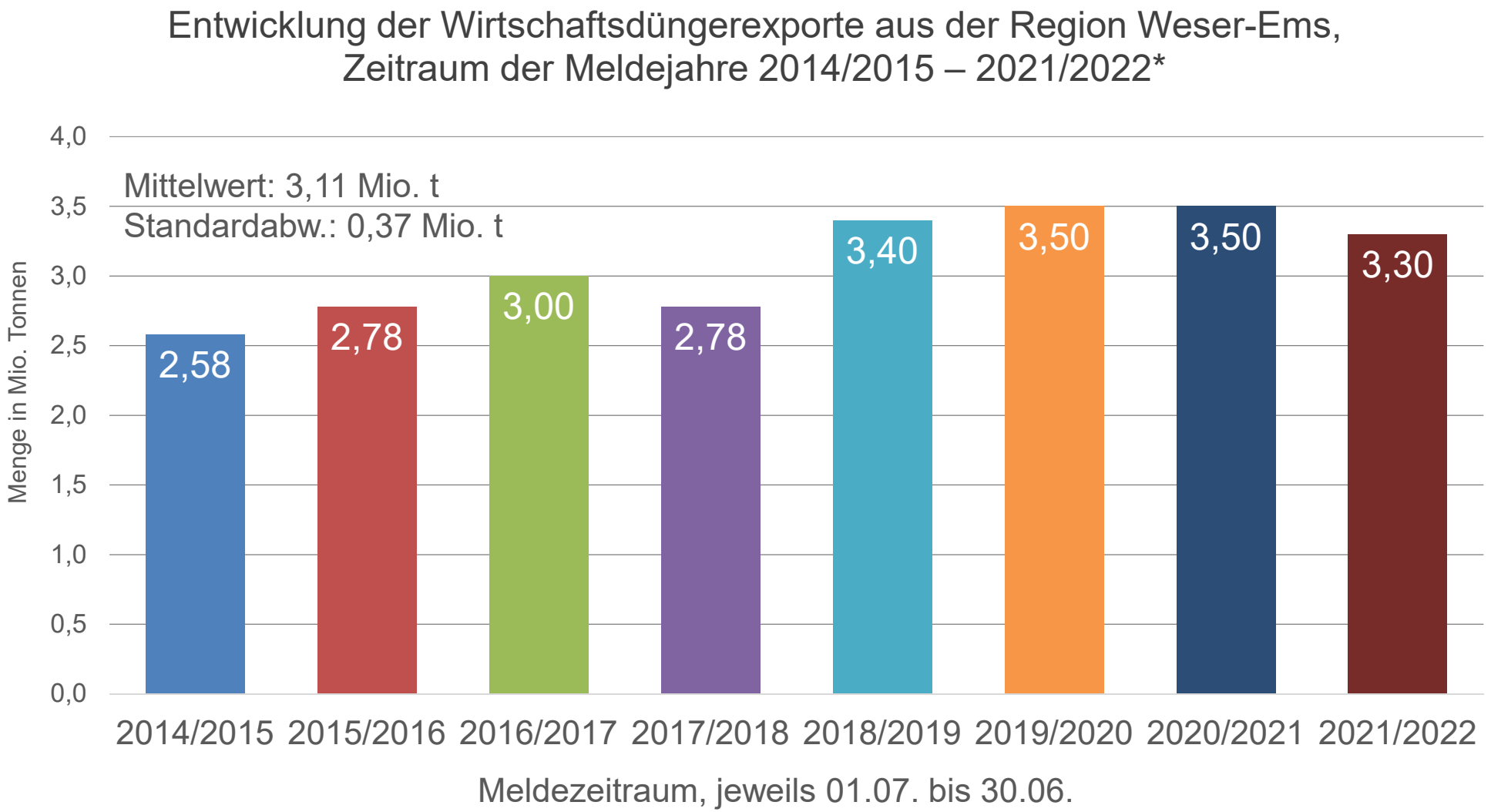
151.789 t P_2O_5
= 59 kg P_2O_5 / ha

***nach Abzug von Stall- und Lagerverlusten**

Zunahme **Abnahme** **unverändert** **(gegenüber 2020/2021)**

Verbringungen aus der Region Weser-Ems erstmals wieder leicht rückläufig

Landwirtschaftskammer Niedersachsen



* Abgaben gefiltert nach Regionen und andere Bundesländer (Schl.-Nr. der Abgaberegion 4=Weser-Ems ≠ Schl.-Nr. der Aufnahmeregion Braunschweig =1, Leine-Weser=2, Lüneburg=3 bzw. der Betr.-Nr. von Aufnehmern in anderen Bundesländern)

N-Aufbringung nach § 6 (4) DüV: Obergrenze noch nicht flächendeckend eingehalten, 2 Landkreise über 170 kg N/ha

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Stickstoffüberschuss nach § 6 (4) DüV* oberhalb von 170 kg N/ha absolut **(rote Färbung):**

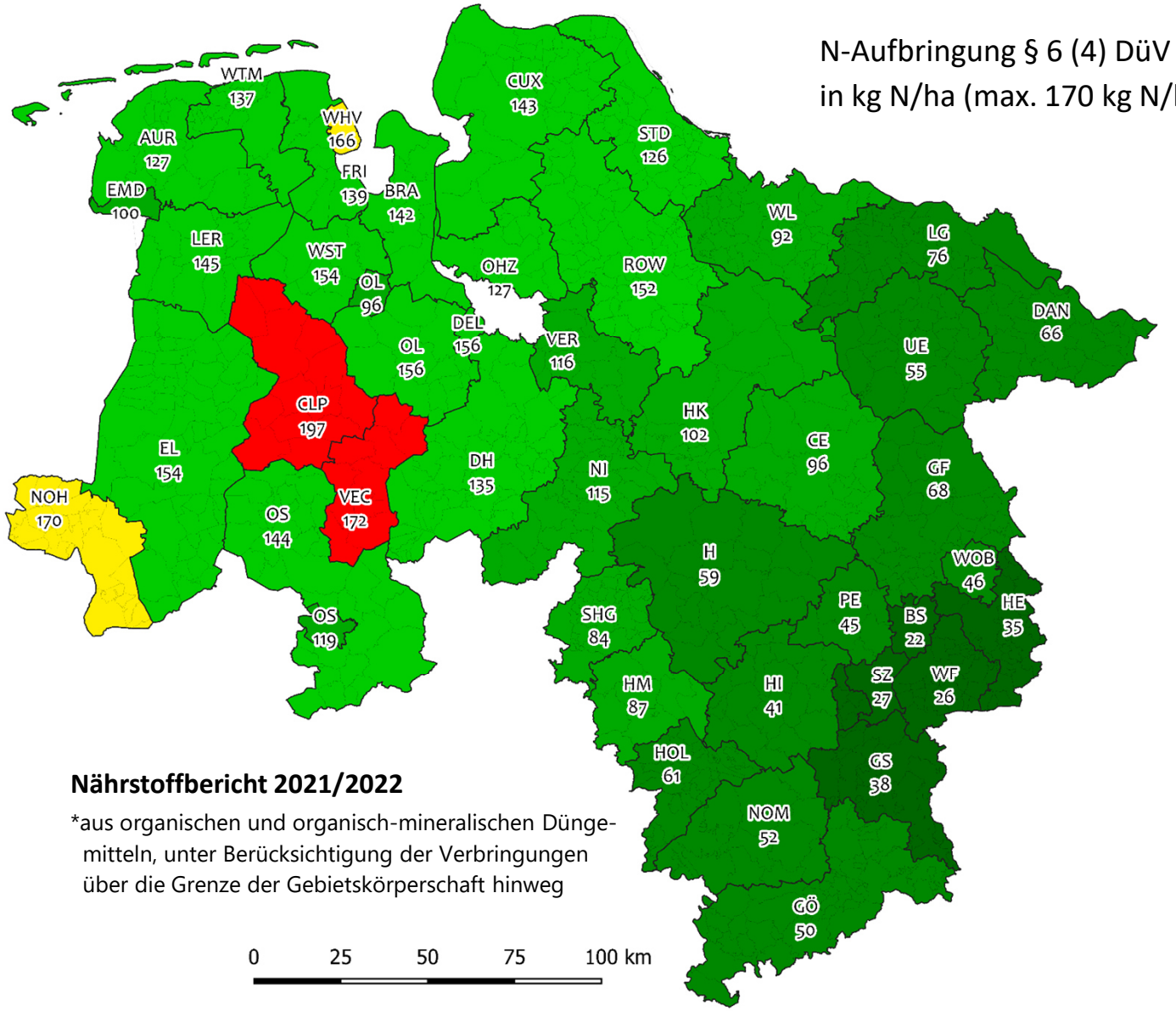
Summe N-Überschuss > 170 kg N/ha absolut: **2.742 t N**

Durchschnittswerte auf Regionsebene:

Braunschweig: 47 kg N/ha
Leine-Weser: 90 kg N/ha
Lüneburg: 112 kg N/ha
Weser-Ems: 154 kg N/ha

Landesebene: 113 kg N/ha

N-Aufbringung § 6 (4) DüV in kg N/ha (max. 170 kg N/ha)



N-Aufbringung
§ 6 (4) DüV, kg N/ha

- < 50
- 40 - 80
- 80 - 120
- 120 - 160
- 160 - 170
- > 170

Nährstoffbericht 2021/2022

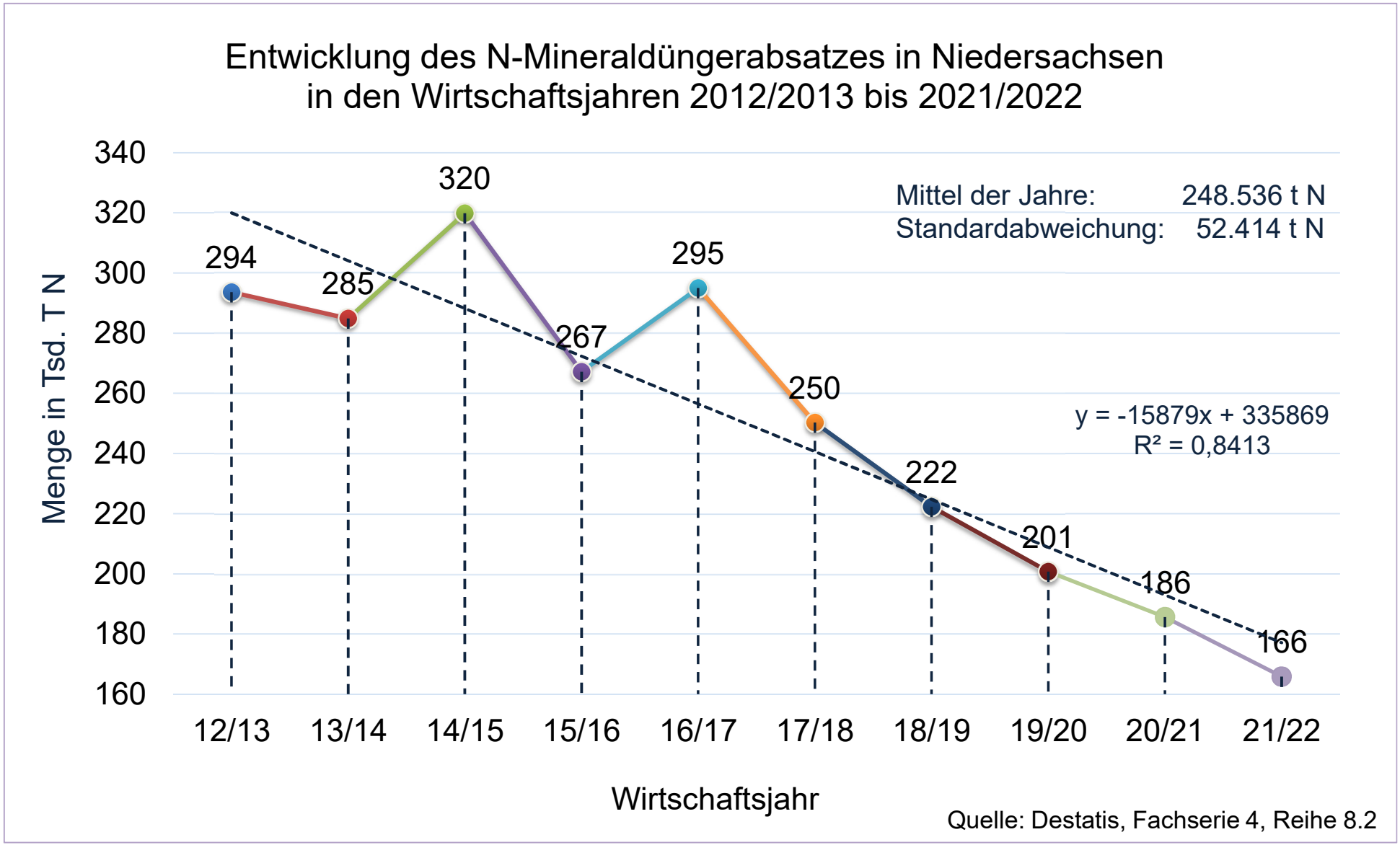
*aus organischen und organisch-mineralischen Düngemitteln, unter Berücksichtigung der Verbringungen über die Grenze der Gebietskörperschaft hinweg

0 25 50 75 100 km

H. H. Wilkens
D 06-Düngebehörde

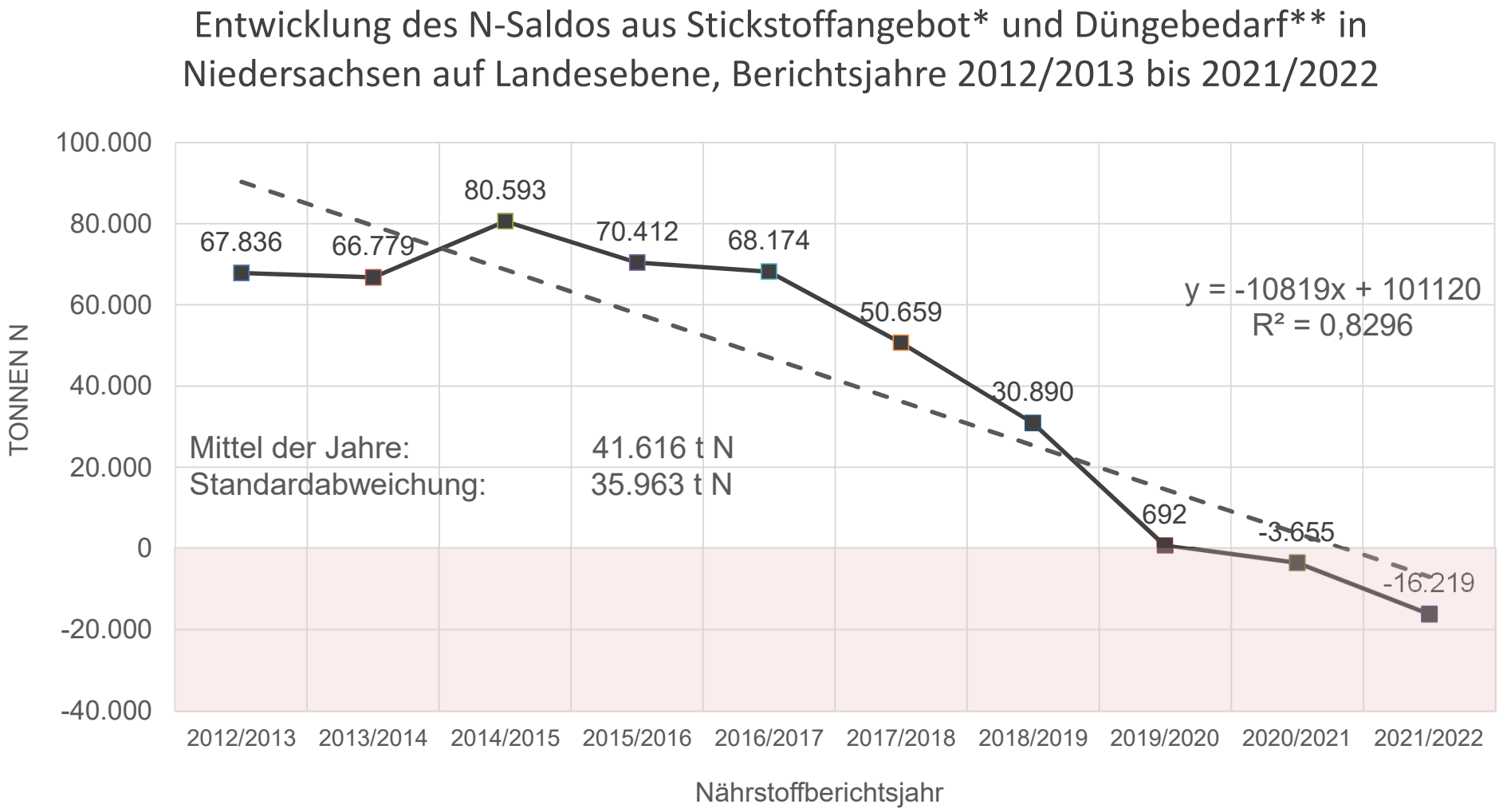
Absatz von N-Mineraldünger in Niedersachsen: Hohe Preise und ein weiterer Rückgang auf ein niedriges Niveau

Landwirtschaftskammer Niedersachsen



N-Düngesaldo nach § 3 (3) DüV: Weitere Verringerung unterhalb der zulässigen Düngung in Bezug auf den Düngebedarf

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

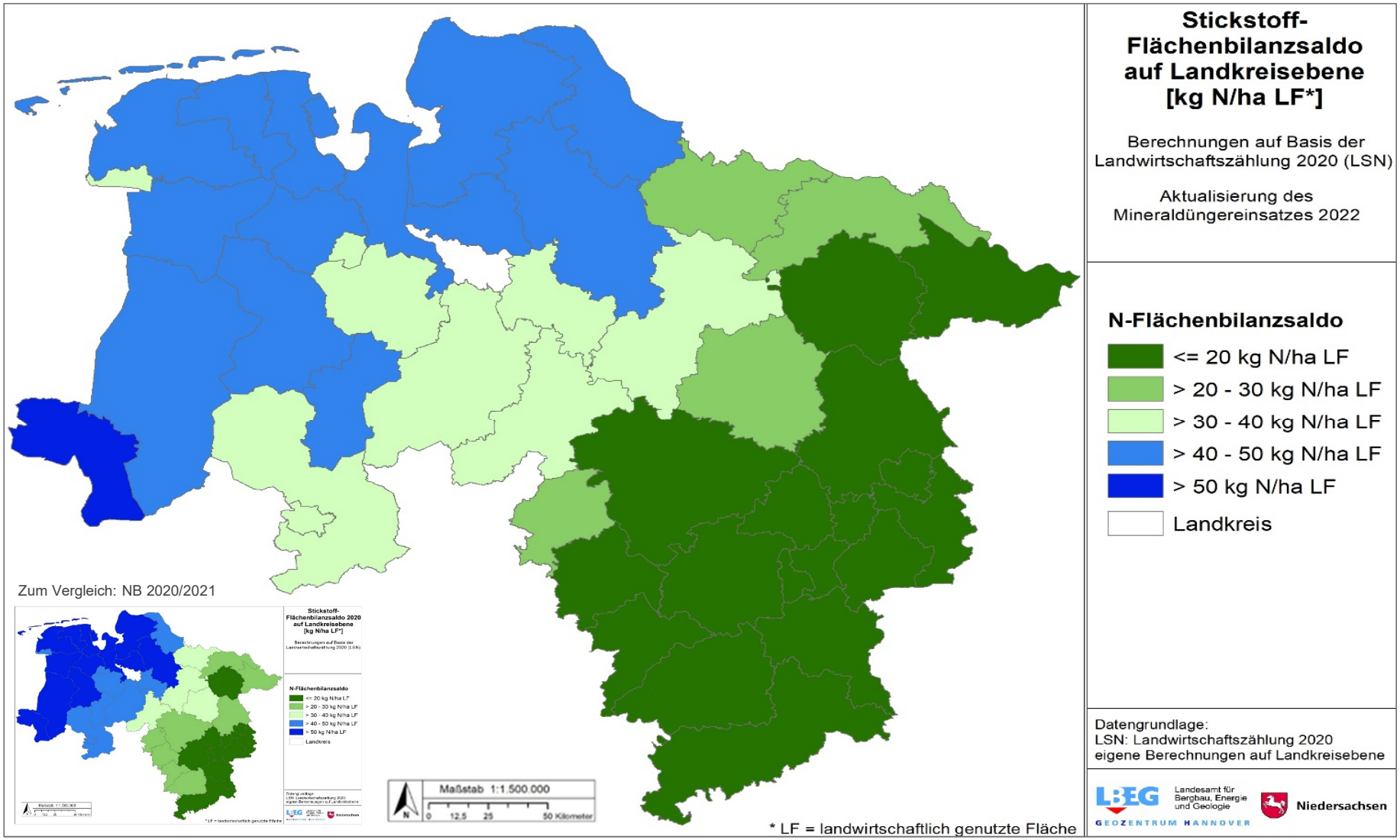


*aus organischen Düngern sowie der über den Handel abgesetzten mineralischen N-Mengen nach Zahlen des statistischen Bundesamtes (Destatis), veröffentlicht in Fachserie 4, Reihe 8.2 ** nach § 4 DüV, ab 2020/21 i.V.m. § 13 a DüV

N-Flächenbilanzsalden: Gefahr des potenziellen Nitrateintrages ins Grundwasser reduziert sich

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Stickstoff-Flächenbilanzsalden 2020 auf der Landkreisebene nach LBEG



Phosphatsalden nach § 3 (3) DüV: Verteilproblem beim Phosphor besteht weiter und bereitet Sorgen im Hinblick auf P-Kulissen

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

P-Einsparpotential:

Phosphatsaldo aus Zufuhr und Abfuhr org. Dünger auf Landesebene insgesamt: rd. **-20.484 t P_2O_5**

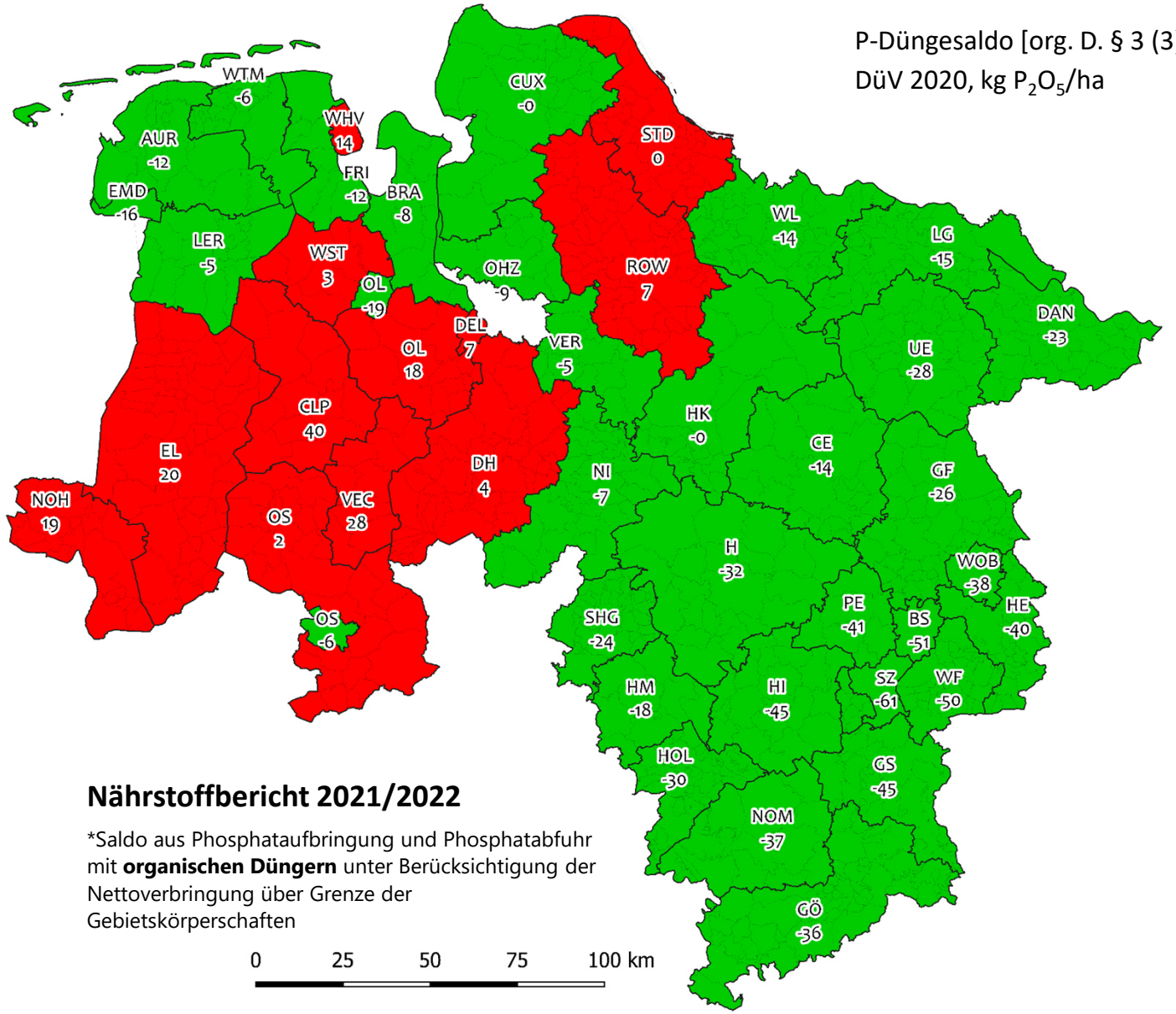
plus mineralische Phosphatdüngung im 3-Jahresmittel nach Destatis: rd. **27.291 t P_2O_5**

gleich P-Düngesaldo: **6.807 t P_2O_5**

plus P-Menge oberhalb der Abfuhr aus org. Düngung: rd. **13.139 t P_2O_5**

gleich P-Einsparpotential:
rd. **19.946 t P_2O_5**

P-Düngesaldo [org. D. § 3 (3) DüV 2020, kg P_2O_5/ha



P-Düngesaldo [org. D.] § 3 (3) DüV, kg P_2O_5/ha

- bis 0
- > 0

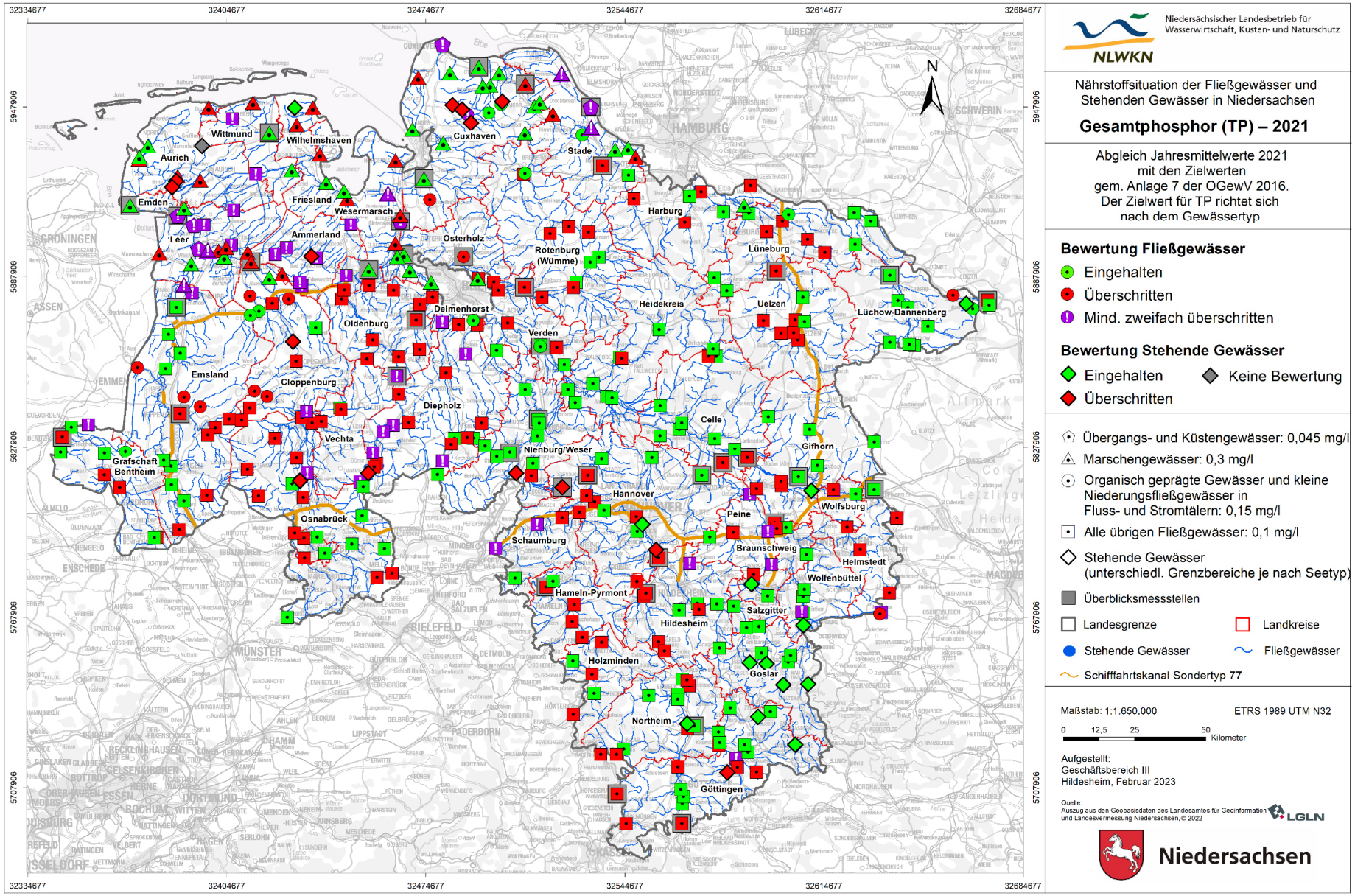
Nährstoffbericht 2021/2022

*Saldo aus Phosphataufbringung und Phosphatabfuhr mit **organischen Düngern** unter Berücksichtigung der Nettoverbringung über Grenze der Gebietskörperschaften

0 25 50 75 100 km

Gewässergüte in Niedersachsen: Gehalte an Gesamtphosphor vielfach überschritten

Landwirtschaftskammer Niedersachsen



Nährstoffbericht Teil B:

Kontrollen zum Fachrecht Düngung im Jahr 2021

Gesetzliche Grundlagen des Düngerechts bei den Kontrollen 2021

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Düngegesetz (DüngG, Bund)
Regelt: Grundlagen der guten fachlichen Praxis beim Düngen und beim Inverkehrbringen von Düngemitteln
Ermächtigungsgrundlage für weitergehende Regelungen des Bundes und der Länder

Düngemittelverordnung Bund (DüMV)

Adressaten: Inverkehrbringer*innen von Düngemitteln (Hersteller*innen und andere Inverkehrbringer*innen)

Regelt: Zulässigkeit von Düngemitteln und das Inverkehrbringen

- Ausgangsstoffe
- Mindest- und Höchstgehalte
- Grenzwerte für Schadstoffe
- Hygiene
- Kennzeichnung

Wirtschaftsdünger VO Bund und Land

Adressaten: Abgeber*innen Transporteur*innen, Empfänger*innen bei überbetrieblicher Verwertung

- VerbringensVO Bund (WDüngV)
- MeldeVO Land (WDüngMeldPflV)

Regelt: Dokumentation und Meldung der Lieferungen

- auch bundeslandübergreifend
- auch Importe aus anderen Staaten

Düngeverordnung Bund (DüV)

Adressaten: Betriebe die Flächen bewirtschaften und düngen

Regelt: Gute fachliche Praxis beim Düngen, auch Dokumentationspflichten und Lagerraumanforderungen

Dünge-VO Land (NDüngGewNPVO)
Besondere Anforderungen im nitrat/phosphat-sensiblen Gebiet

ENNI-MeldeVO (NDüngMeldVO)
Meldepflichten
Für 170 kg N-Berechnung und Dokumentationen

Auswahl der Prüfbetriebe und angewendete Prüfstufen

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Auswahlkriterien

- **Risikoanalyse** als bewährter Schwerpunkt der Auswahl
- Auswahl nach **Anlass** (Hinweise anderer Behörden oder aus der Bevölkerung, eigene Erkenntnisse wie z.B. Wiederholungskontrollen nach Verstößen etc.)
- **Zufallsauswahl** in geringem Umfang
- Ergänzung von **Verbund**- und **Quercheck**betrieben

Durchführung der Kontrollen auf den Prüfstufen…

- **Kontrolle Betrieb** als Regelfall (Anforderung von Unterlagen)
- **Vor-Ort-Kontrolle von Produkten** (Düngemitteln)
- **Vor-Ort-Kontrollen von Flächen** nach Hinweisen
- **Datenbankkontrolle** (Behördlicher Meldeabgleich)

Risikoauswahl

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Meldedaten

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
Meldeprogramm Wirtschaftsdünger

ca. 29.100

meldepflichtige Betriebe

Tierdaten

Tierseuchenkasse

HI-Tier

ca. 43.000

Tierhalter*innen

Flächendaten

ANDI 2021
Agrarförderung Niedersachsen Digital

ca. 45.600

Flächenbewirtschafter*innen

ENNI-Daten

Landwirtschaftskammer Niedersachsen
ENNI
Niedersachsen

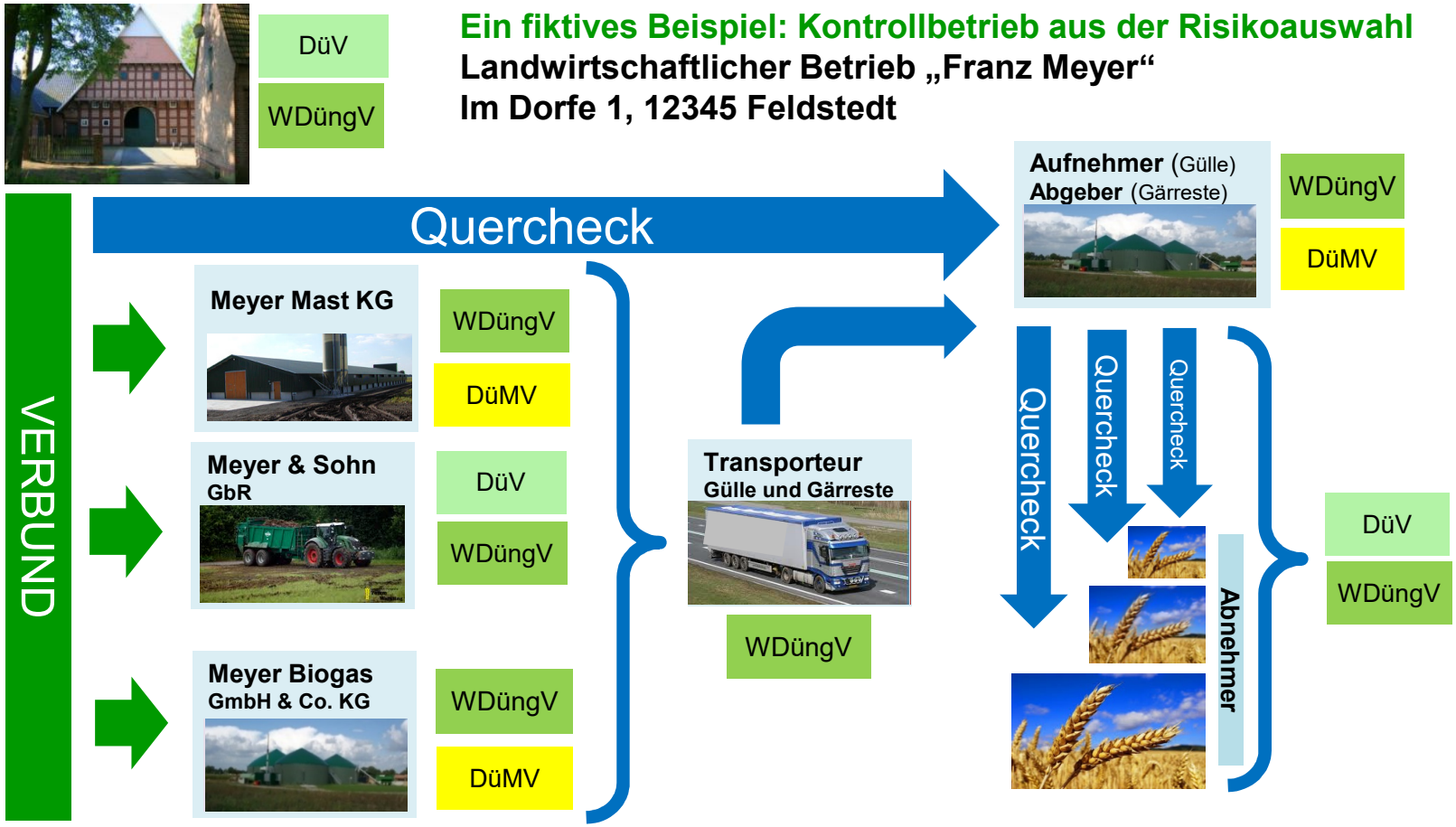
Aufzeichnungspflichtige Dokumentation nach DüV

Risikoanalyse anhand der Daten
für alle Betriebe in den Meldesystemen

Auswahl von Risikobetrieben
zur Kontrolle
Betriebe mit Flächen, Tierhalter*innen ohne Flächen
Biogasanlagen
Auswahlkriterien: Betriebe mit Fläche = Menge der Phosphatzufuhr/ha,
Tierhalter*innen ohne Fläche (Tierhaltung/BGA) = keine oder geringe Meldemenge

Umfassender Prüfansatz bei den Dokumentationskontrollen

Landwirtschaftskammer Niedersachsen



Ein Auswahlbetrieb hat oft weitere Prüfbetriebe zur Folge.
Pro Betrieb erfolgen mehrere Kontrollen (mehrere geprüfte Verordnungen).
<u>Daher:</u> Anzahl durchgeführter Kontrollen höher, als Anzahl geprüfter Betriebe.

Überblick Kontrollzahlen und -ergebnisse

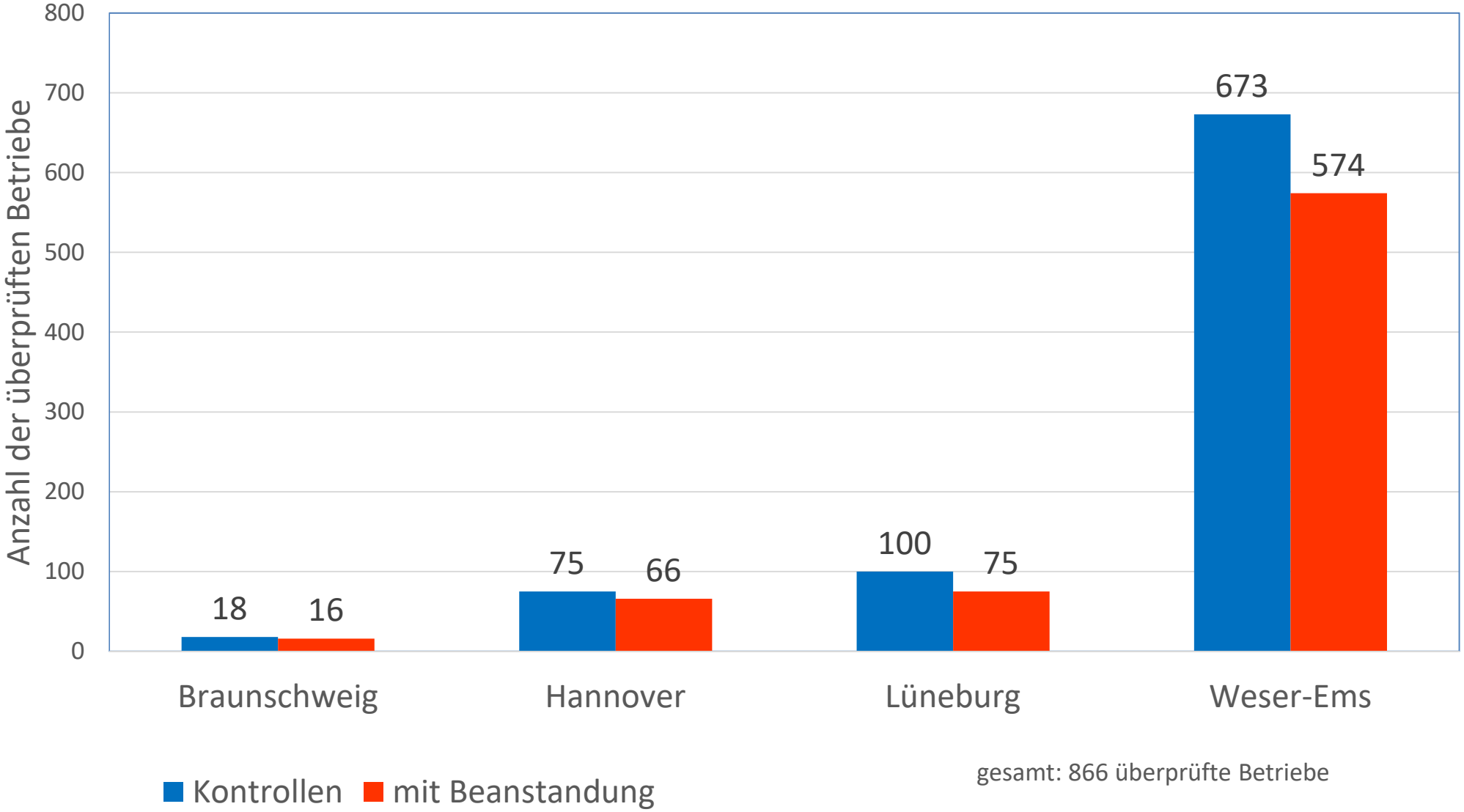
Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Art & Umfang der Kontrolle	überprüfte VO	Kontrollen	beanstandet	kontrollierte Betriebe
Kontrolle Betrieb	WDüngV, WdüngMeldPflV ND, DüV, DüMV, NDüngGewNPVO	1.763	1.132	866
VOK Produkt	DüMV	88	37	43
VOK Fläche	DüV	181	94	181
	Summe	**2.032**	**1.263**	**1.090**
Datenbankkontrolle	WDüngV, WDüngMeldPflV ND	29.100	2.440	29.100

Rahmen der verhängten Bußgelder: Verwarngeld ab 35 € bis max. Bußgeld i. H. v. 29.660 €
Bußgeldhöhe ist abhängig vom Bußgeldrahmen sowie vom Ausmaß und der Schwere des Verstoßes. Bußgeldrahmen bei Dokumentationsmängeln niedriger als bei anderen (umweltrelevanten) Verstößen.
Bei Bemessung der Bußgeldhöhe sind die Vorgaben des OWiG (Gesetz über Ordnungswidrigkeiten) zu beachten.

Kontrolle Betrieb 2021
Verteilung nach ehemaligen Regierungsbezirken

Landwirtschaftskammer Niedersachsen



gesamt: 866 überprüfte Betriebe

Exkurs: Anlassbezogene Sonderkontrolle („Scheinlieferungen“)

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

Sonderkontrollen: Scheinlieferung

- lt. Meldeprogramm Niedersachsen wurde in den Jahren 2018-2021 insgesamt eine Menge von ca. 29.000 t Wirtschaftsdünger von 22 niedersächsischen Betrieben abgegeben. Als Aufnehmer wurde ein niedersächsischer Landwirt angegeben
- nach umfassender Prüfung wurde festgestellt, dass weder die abgebenden noch der aufnehmende Betrieb die Mengen transportiert hatten und es sich um Scheinlieferungen gehandelt hat

Betriebsart & Verstoß	Anzahl	v. H.
Betriebe mit Flächen Falschmeldung und Verbleib im Betrieb, mehr als 170 kg N/ h aufgebracht	17	89,5
Tierhaltende Betriebe ohne Flächen, Biogasanlagen Falschmeldung und kein Nachweis zum tatsächlichen Verbleib der Wirtschaftsdünger	2	10,5
Summe	**19**	**100 %**

Zusammenfassung und Fazit

Landwirtschaftskammer Niedersachsen

- ✓ Sehr hohe Anzahl von Betrieben durchläuft eine EDV-gestützte Risikoanalyse als Grundstufe der Überwachung (landwirtschaftliche und gewerbliche Betriebe)
- ✓ Überwiegend risikobasierter Kontrollansatz erklärt weiterhin die hohe Beanstandungsquote. **Diese ist keinesfalls landesweit für alle Betriebe repräsentativ!**
- ✓ **Betriebe mit deutlichen Nährstoffüberschüssen werden gefunden und kontrolliert!**
- ✓ Mit dem bestehenden Ansatz ist ein effizientes düngerechtliches Kontrollsystem in Niedersachsen etabliert. Risikoauswahl wird weiterentwickelt. Landesregelung ENNI 2021 nicht in Kraft, seit 2022 jedoch landesweit gültig
- ✓ Umfassende Kontrollen möglich, da der gesamte düngerechtliche Vollzug in einer Behörde liegt
- ✓ Deutlicher Anstieg der Kontrollzahlen →Pandemiebedingt eingeführte Kontrolle durch Anforderung von Unterlagen hat sich etabliert
- ✓ Bußgeldrahmen durch Düngegesetz (DüngG) vorgegeben. Daneben muss die Behörde zwingend die Vorgaben des Gesetzes über Ordnungswidrigkeiten (OWIG) beachten